

mit so vil hauwern und arbeitern, als sie<sup>a)</sup> wullen, und sullin macht habin abe- oder zcu-  
zulegen. Item yn sullen unnser amptlute, bergmeister oder ander, in yren stollin oder  
gruben und mossen an yren willen nicht faren nach doran hinderniß thun, und wir sullin  
des durch unnser brivelich oder muntlich erleubnus oder anders nymands gestaten nach  
5 zugebin. Item was sie auch silbers in unnser muntze brengen, das sal yn unverczug-  
lichin bezalt werden an golde oder groschin, wie obgerurt ist, und nicht an muntze,  
sundern wie hierinn geschriben stet; gesche aber des nicht, so mochten sie yr silber  
furen und verkeuffin, wo sie woltem, an verdacht. Item so sie auch silber machin  
wurden und das eine cziid nicht in unnser muntz oder wechsel brechtenn, das solt yn  
10 ungeverlich und ane schaden sin, doch das sie yre silber sunst in kein fremde muntz  
furen, yn konne danne dafur in unnser muntz nicht bezalunge gescheen, in maßin vor-  
gerurt ist, ungeverlich. Item es sal yn auch in yrem stollen, gruben oder mossen nymands  
ansetzen, arbeiten nach buwen, wider hie ußen am tage nach innen under der erden, yn  
zu schaden und denselbin zu fromen, es sey danne mit yrem guten willen und wiessen.  
15 Item sie sullin und mogen auch einen heubtschacht kiesen in dem felde, wo sie wullin,  
da sie yren stollen wullin hintriben, und was sie danne stehinde oder flache oder qwerge  
genge, spate oder gehengkluffte uberfaren, ehr sie mit yrem stollen zu yrem heubtschachte  
komen, die sullin habin hinder sich drie erbe und fur sich drie erbe, und iglich erbe sal  
behalden vierczig lachter. Item die genge, spate und gehengkluffte obin berurt sullin  
20 habin in hangendes drie lehin, in ligindes drie lehen und iglich lehin sal behalden sibir  
lachter, alles ungeverlich. Item was auch stehinde, flache oder qwergenge, spate oder  
gehangkluffte mit yren stollen vormals uberfaren weren, die sullin auch habin fur sich  
drie erbe und hinder sich drie erbe, und iglich erbe sal behalden vierczig lachtere, und  
die genge obin berurt, spat und gehangkluffte sullin habin in ligindes drie lehin und in  
25 hangendes drie lehin, und iglich lehin sal behaldenn sibir lachter, auch ungeverlichen. —  
Geben zu Wymar uff sonnabind nach Luce ewangeliste anno domini MCCCCLIX<sup>mo</sup>.

1036.

*Verhandlungen und Beschlüsse landesherrlicher Rätthe über die Befugnisse des Münzmeisters und  
Zehntners, über Silberpreise, Verleihung der Bergwerke, Pflichten und Rechte des Bergmeisters, Be-  
30 theiligung der Stadt am Bergbau, über Klagen gegen den Erzkäufer und anderes.*

**Freiberg, 1460 Aug. 12—18.**

*Hdschr.: Originalniederschrift. Gem. Archiv Weimar Reg. T fol. 219 F. 3 No. 1 Bl. 43. 44. 42. 46—48 (A).  
Abschrift ebendasselbst Reg. U Münzbuch II fol. 230 (B).*

35 *Ann.: Vergl. die bei dieser Gelegenheit abgelegten Rechnungen des Paul Borner 1459/60 und des Hans Monhaupt  
1458/60 (Anh. I). — In B fehlt ein großer Theil von A (Note d); dagegen finden sich am Schlusse noch Vermerke  
über Münzwerthe, die hier ausgelassen sind.*

Acta<sup>a)</sup> monete et monetarii ac aliorum officialium habita Friberge 1460 feria  
tercia post Laurencii et aliquos dies sequentes presentibus marschalco, Bunow, cancellario

1035. a) als sie als sie.

40 1036. a) Acta — Wilhelmi (S. 172 Z. 2) fehlt A.